Rasantes Wachstum mit Erinnerungen

VON MARTIN BOLDT

Eine große Kiste mit alten Dias, angefangen von der Hochzeit bis hin zu den Urlauben und Geburtstagsfeiern der Kinder: Was Auswanderer Detlev Rühl vor ein paar Monaten auf seinem Dachboden im türkischen Finike wiederentdeckt, ist Material, das für eine emotionale Reise in die eigene Vergangenheit taugt. Der Fund stellt den 75-jährigen pensionierten Polizeibeamten aus Moers aber auch vor ein großes Dilemma: Einen Diaprojektor besitzt er schon lange nicht mehr. Wie also die kostbaren Bilder gucken und sichern? „Ich habe einen alten Bekannten in Deutschland kontaktiert, der mir vom Unternehmen Mediafix in Köln berichtet hat, dass die Dias digitalisieren kann", sagt der Ruheständler.

Weil er der Post die kostbare Fracht jedoch nicht anvertrauen wollte, setzte er sich kurzerhand selbst in den Flieger und brachte seinen Bestand von 1500 Bildern persönlich nach Köln. Das Start-up-Unternehmen, das sich im Oktober 2012 unter dem Namen Diafix gründete, verfügt über eine selbst entwickelte Maschine, die eine Digitalisierung der Dias im großen Stil ermöglicht. Benötigten herkömmliche Scanner bislang teilweise bis zu zehn Minuten für ein einziges Bild, liefert die neue Methode schon nach wenigen Sekunden ein Ergebnis, das dem Kunden dann auf einem USB-Stick ausgehändigt werden kann. Zudem sind die Preise erschwinglich. Nach der Digitalisierung entfalle außerdem das Problem der platzintensiven Archivierung, erläutert Miriam Crone, Sprecherin von Mediafix. Die Dateien lassen sich über den Fernseher, den Computer und selbst auf dem Mobiltelefon betrachten.

Mediafix-Gründer Hans-Günter Hermann (l.) sieht sich mit Detlev Rühl Dias an.

BILD: KURT OXENIUS

Vor rund einem Jahr hat der „Kölner Stadt-Anzeiger" das junge Unternehmen vorgestellt. Seit dem wächst es rasant: Allein im Januar sicherten die Spezialisten über eine halbe Million Fotos. „Wir haben seit dem Start mehr als 30 neue Mitarbeiter eingestellt und unsere Büroflächen verdreifacht", sagt Geschäftsführer Hans-Günter Hermann, der die Firma mit zwei Studienfreunden ins Leben gerufen hat. Mit dem Erfolg wurde auch das Angebot erweitert. Außer Dias werden nun auch Negative und Filme bearbeitet. „Wir arbeiten gerade auch an einem Verfahren zur Digitalisierung von alten Super-8-Filmen", sagt Crone.

www.mediafix.de